STARKE REGION
VEREINIGUNG FÜR EINE STARKE REGION BASEL/NORDWESTSCHWEIZ

Sekretariat, Postfach, 4010 Basel
Tel. 061 228 74 50 Fax 061 915 15 00
mail@starke-region-basel.ch PC 40-266-0
www.starke-region-basel.ch
http://starkeregionblog.wordpress.com/

23. Mai 2017

COMMUNIQUÉ der Starken Region

Stadtgespräch: Intensive Diskussion über Zukunft der Universität Basel

Das Regionaljournal Basel Baselland von SRF hat in Zusammenarbeit mit der Vereinigung für eine Starke Region Basel/Nordwestschweiz und der Volkshochschule beider Basel gestern Abend am 22. Mai das Stadtgespräch unter dem Titel "Zu Tode sparen oder vergolden. Wie viel ist uns die Uni wert?" durchgeführt. Über 100 Personen fanden im Hotel Les Trois Rois Platz, um trotz sommerlichem Wetter der hitzigen Diskussion beizuwohnen.

Im ersten Teil legte die Rektorin der Universität Basel, Frau Prof. Dr. Andrea Schenker-Wicki einen Rückblick der Geschichte der Universität Basel dar. Sie unterstrich dabei, dass die Region seit der Gründung der Universität Basel über die Finanzierung und die Frage der Volluniversität kontrovers debattiere.

Nach den einleitenden Worten, begrüsste die Präsidentin der Starken Region, CVP-Nationalrätin Elisabeth Schneider-Schneiter die Anwesenden. Die vier engagierten Podiumsteilnehmende, die Rektorin der Universität Basel, Dr. Kuno Sommer, Verwaltungsratspräsident von Bachem und die beiden Kantonspolitiker Hanspeter Weibel aus Basel-Landschaft und Kaspar Sutter aus Basel-Stadt diskutierten nicht nur die in Fragestellung der gemeinsamen Trägerschaft einiger ExponentInnen aus dem Baselbiet. Vielmehr entstand eine konstruktive Debatte darüber, welchen Mehrwert die Universität der Region bringen würde, wie die Zusammenarbeit mit der Industrie aussehen sollte und welche Erneuerungen angebracht sind. SP-Grossrat Sutter hielt fest, dass Basel-Stadt einen finanziell grösseren Brocken zur Unifinanzierung beitrage, während SVP-Landrat Weibel auf die schwierige Finanzlage des Kantons Baselland aufmerksam machte. Unternehmer Sommer störte sich an dem kleinräumigen kantonalen Gärtlidenken und verwies mehrere Male auf die Wichtigkeit der Universität für die gesamte Region. In seinen flammenden Voten plädierte er für eine engere Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Universität. Die Rektorin Schenker-Wicki unterstrich ihre intensiven Bemühungen für eine zukunftsorientierte Universität.

Die Starke Region ist erfreut über das Interesse des Themas. Präsidentin Schneider-Schneiter: *"Die Universität ist sowohl im Baselbiet wie auch in der Stadt gut in der Bevölkerung verankert. Dies hat nicht nur der heutige Abend gezeigt, sondern auch alle Abstimmungen – gerade im Baselbiet, bei denen sich die ländliche Bevölkerung immer für die Universität ausgesprochen hat."* Vize-Präsident Luca Urgese ergänzt: *"Die Universität ist ein wichtiger Standortfaktor für beide Kantone."* Sarah Wyss, Vorstandsmitglied der Starken Region fügt hinzu: *"Die schweizweit bi-kantonale Trägerschaft ist auch ein wichtiges Signal grossräumiger zu denken."* Paul R. Hofer, FDP-Landrat BL und Vorstandsmitglied der Starken Region ist überzeugt, dass die beiden Regierungen eine Lösung im Sinne einer starken Universität finden werden und spricht auch über Chancen, welche solche Auseinandersetzungen bieten können.

Für weitere Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
Elisabeth Schneider-Schneiter, Präsidentin: 079 702 86 64
Luca Urgese, Vize-Präsident: 079 384 07 07
Paul R. Hofer, Vorstandsmitglied: 079 641 44 78
Sarah Wyss, Vorstandsmitglied: 079 811 24 87